



GESCHÄFTSBERICHT 2018

HEAG
Gebündelte Kompetenz.



INHALT

Die HEAG in Geschäftsfeldsicht
4

Die Stadtwirtschaft in Geschäftsfeldsicht
5

Vorwort des Vorstands
6

Mitglieder des Aufsichtsrats
8

Integrierter Bericht
10

Bericht des Aufsichtsrats
32

Impressum
34





DIE HEAG IN GESCHÄFTSFELDSICHT

ENERGIE & WASSER

- ENTEGA AG
 - ENTEGA Regenerativ GmbH
 - Global Tech I Offshore Wind GmbH
 - HSE Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG
 - HSE Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG
 - HSE Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
 - ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
 - ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG
 - HSE Windpark Haiger GmbH & Co. KG
 - Industriekraftwerk Breuberg GmbH
 - Hessenwasser GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Netz AG
 - e-netz Südhessen GmbH & Co. KG
 - ENTEGA STEAG Wärme GmbH
 - ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Energie GmbH
 - Effizienz:Klasse GmbH
 - citiworks AG
 - Luxstream GmbH
 - ENTEGA NATURpur AG
- weitere

IMMOBILIEN

- bauverein AG
 - HEAG Wohnbau GmbH
 - BVD Gewerbe GmbH
 - BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH
 - BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG
 - BVD New Living GmbH & Co. KG
 - BVD Quartier GmbH & Co. KG
 - BVD WoBau GmbH & Co. KG
 - GBGE Baugesellschaft mbH Erbach
 - ImmoSelect GmbH
 - Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
- weitere

MOBILITÄT

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
 - HEAG mobilo GmbH
 - HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
 - HEAG mobiTram GmbH & Co. KG
 - Nahverkehr-Service GmbH (NVS)
- weitere

GESUNDHEIT & SOZIALES

- SOPHIA Hessen GmbH i. L.

KULTUR & FREIZEIT

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH

TELEKOMMUNIKATION & IT

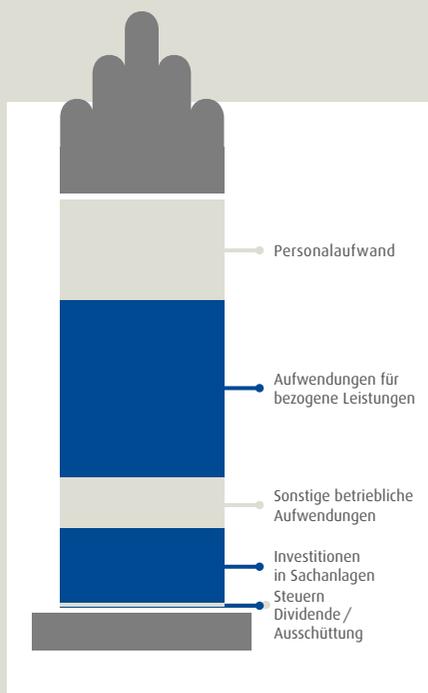
- System-tec Service GmbH
 - Count+Care GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Medianet GmbH
- weitere

ENTSORGUNG & ABWASSER

- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
- weitere

BETEILIGUNGSMANAGEMENT

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG Versicherungsservice GmbH



WERTSCHÖPFUNG DES HEAG-KONZERNS FÜR DIE STADT UND DIE REGION

1.950 Millionen EUR Umsatz konnte der HEAG-Konzern im Jahr 2018 generieren. Es ergibt sich daraus eine Wertschöpfung für die Stadt und die Region von rund 768 Millionen EUR. Im Einzelnen setzt sich die Wertschöpfung, unter Berücksichtigung des jeweiligen regionalen Anteils, wie links dargestellt zusammen.



1.950 Mio. EUR

Umsatz

768 Mio. EUR

Wertschöpfung
für die Stadt
und die Region

DIE STADTWIRTSCHAFT IN GESCHÄFTSFELDSICHT

ENERGIE & WASSER

- ENTEGA AG
 - ENTEGA Regenerativ GmbH
 - Global Tech I Offshore Wind GmbH
 - HSE Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG
 - HSE Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG
 - HSE Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
 - ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
 - ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG
 - HSE Windpark Haiger GmbH & Co. KG
 - Industriekraftwerk Breuberg GmbH
 - Hessenwasser GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Netz AG
 - e-netz Südhessen GmbH & Co. KG
 - ENTEGA STEAG Wärme GmbH
 - ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Energie GmbH
 - Effizienz-Klasse GmbH
 - citiworks AG
 - Luxstream GmbH
 - ENTEGA NATURpur AG
- weitere

IMMOBILIEN

- bauverein AG
 - HEAG Wohnbau GmbH
 - BVD Gewerbe GmbH
 - BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH
 - BVD Immobilien GmbH & Co.
 - Postsiedlung KG
 - BVD New Living GmbH & Co. KG
 - BVD Quartier GmbH & Co. KG
 - BVD WoBau GmbH & Co. KG
 - GBGE Baugesellschaft mbH Erbach
 - ImmoSelect GmbH
 - Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
- weitere
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG
 - Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
 - Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Bürgerhäuser)

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH
- Neue Wohnraumhilfe gGmbH

MOBILITÄT

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
 - HEAG mobilo GmbH
 - HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
 - HEAG mobiTram GmbH & Co. KG
 - Nahverkehr-Service GmbH (NVS)
- weitere
- DADINA – Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
 - ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)
 - Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)

GESUNDHEIT & SOZIALES

- SOPHIA Hessen GmbH i. L.
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH
- Emilia Seniorenresidenz GmbH
- Klinikum Catering Service GmbH
- Marienhospital Darmstadt gGmbH
- Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
- SSG Starkenburg Service GmbH
- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
- Verwaltungsverband Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

KULTUR & FREIZEIT

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Märkte)
- Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

- FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region
- Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
- Kulturregion Frankfurt RheinMain-gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

TELEKOMMUNIKATION & IT

- System-tec Service GmbH
 - Count+Care GmbH & Co. KG
 - ENTEGA Medianet GmbH
- weitere
- Digitalstadt Darmstadt GmbH

ENTSORGUNG & ABWASSER

- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
- weitere
- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
 - ARGE Kilb / DED
 - ARGE Meinhardt / DED
 - awaTech GmbH
 - Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)
 - Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)
 - ZAS Zweckverband Abfallverwertung Südhessen

BETEILIGUNGSMANAGEMENT

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG Versicherungsservice GmbH
- cesah GmbH
- Centrum für Satellitennavigation Hessen
- Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt
- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH

Grau: Beteiligungen der HEAG

Blau: Weitere Beteiligungen

der Wissenschaftsstadt Darmstadt

(Stand: 31.12.2018)

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,



Seit 2008, also seit mehr als einem Jahrzehnt, bündelt die HEAG die städtischen Beteiligungen unter ihrem Dach und steht der Wissenschaftsstadt Darmstadt als erste Ansprechpartnerin zur Seite. Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, um die vergangenen Ereignisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Dabei ist unser Blick auf die großen und kleinen Meilensteine gefallen, mit deren erfolgreicher Umsetzung wir Darmstadt und Südhessen sukzessive zukunftsfähiger machen konnten. Dazu zählen offensichtliche Veränderungen im Stadtbild, wie die Erweiterung des Straßenbahnnetzes und der Bau von mehr als 1.400 Wohneinheiten, ebenso wie der Wandel unserer Geschäftsmodelle,

zum Beispiel durch die Erweiterung der regenerativen Energieerzeugungsmöglichkeiten. Alle Schritte eint das Ziel, die Basis der qualitätvollen Daseinsvorsorge für die Bewohnerinnen und Bewohner in der Region weiter auszubauen. Möglich machen dies die Menschen, die jeden Tag mit und für uns arbeiten, die Politik und Sie, die Sie vertrauensvoll mit uns zusammenwirken. Für dieses wertschätzende Verhältnis möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Im Sinne unseres unternehmerischen Selbstverständnisses haben wir die Stadtwirtschaft auch 2018 umfassend weiterentwickelt. Dies ist uns gelungen, indem wir strategische Projekte, wie die Überarbeitung des Beteiligungskodexes, abgeschlossen und neue Geschäftsmodelle etabliert haben. Letzteres konnten wir unter anderem mit dem Zusammenschluss zum Joint-Venture HEAG book-n-drive Carsharing erreichen. Zudem hat die HEAG die Parkraumbewirtschaftung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt ausgeweitet und durch den Kauf eines regionalen Unternehmens die Immobiliendienstleistungen des Konzerns um den Punkt Heiz- und Hausnebenkostenabrechnung ergänzt.

Exemplarische Einblicke in die Aktivitäten des zurückliegenden Geschäftsjahres und Beispiele für die erfolgreiche Umsetzung der Stadtwirtschaftsstrategie 2020 gibt der Geschäftsbericht auf den nächsten Seiten. Lesen Sie zudem, welche Schritte die HEAG für die weitere Zukunft geplant hat.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.



PROF. DR. KLAUS-MICHAEL AHREND



DR. MARKUS HOSCHEK

DER AUFSICHTSRAT DER HEAG



Jochen Partsch ¹⁾

Oberbürgermeister,
Vorsitzender



ANDRÉ SCHELLENBERG

Dipl.-Volkswirt,
Stadtkämmerer,
1. Stellvertretender Vorsitzender



MARGIT STÖVESAND ²⁾

Rechtsanwältin,
2. Stellvertretende Vorsitzende



DAGMAR METZGER ¹⁾

Rechtsanwältin,
Justitiarin Sparkasse Darmstadt,
Stadtverordnete,
3. Stellvertretende Vorsitzende



PROF. DR. SASCHA AHNERT

Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse Darmstadt



YÜCEL AKDENİZ

Dipl.-Sozialpädagoge,
Stadtverordneter



RALF ARNEMANN

Dipl.-Mathematiker,
Stadtverordneter



HANS FÜRST

Ltd. Angestellter (A),
Stadtverordneter



JÜRGEN KRÄMER ^{1) 2)}

Angestellter



KERSTIN LAU

Personalreferentin,
Stadtverordnete



SIMONE NOWKA ²⁾

Kfm. Angestellte



DANIEL PFEFFER ²⁾

Kfm. Angestellter



BIRGIT PÖRTNER

Dipl.-Sozialpädagogin,
Stadtverordnetenvorsteherin



KARIN REINIG ²⁾

Kfm. Angestellte



ALEXANDER SCHLEITH ¹⁾

Chirurg,
Stadtverordneter

dynamisch & strategisch



DYNAMISCH, STRATEGISCH, INNOVATIV – HEAG RICHTET DIE STADTWIRTSCHAFT AUF DIE ZUKUNFT AUS.

*IN IHRER FUNKTION ALS LEITUNTERNEHMEN
DER DARMSTÄDTER STADTWIRTSCHAFT
STEUERT DIE HEAG DIE BETEILIGUNGEN
DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT.
IHR ZIEL IST ES, DIE KOMMUNALEN
UNTERNEHMEN BEWUSST WEITERZUENT-
WICKELN UND DAMIT DAS FUNDAMENT
FÜR EINE QUALITÄTSSVOLLE DASEINSVOR-
SORGE IN DARMSTADT UND SÜDHESSEN
ZU LEGEN. >>>*

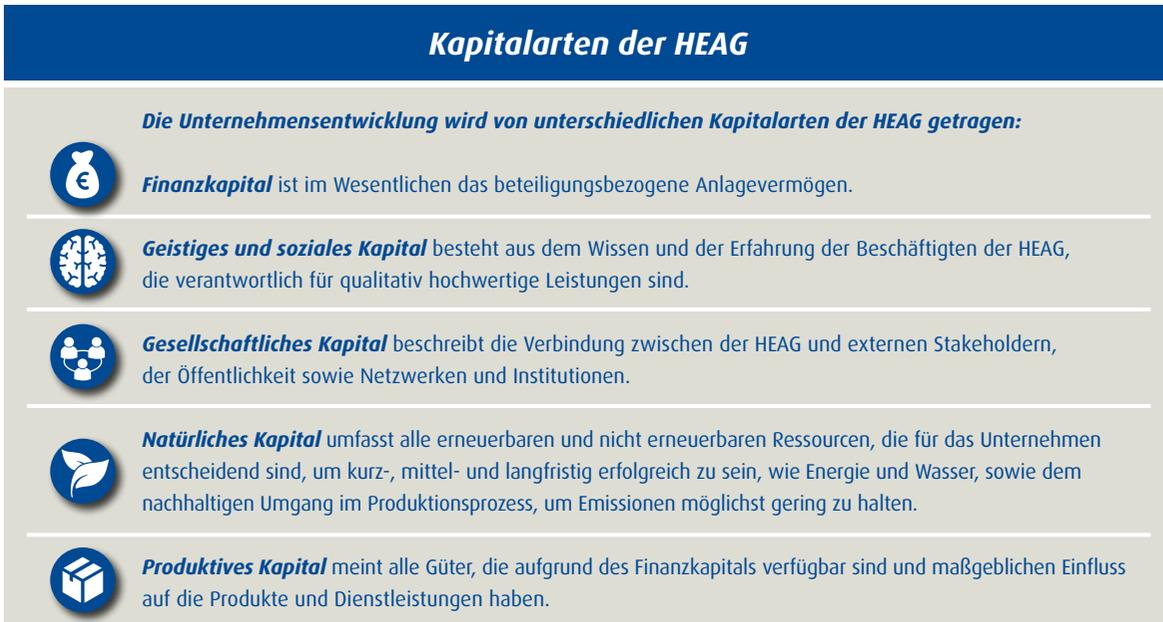


Abbildung 1:
Die Kapitalarten der HEAG



Abbildung 2:
Integrierter Berichtsansatz der HEAG

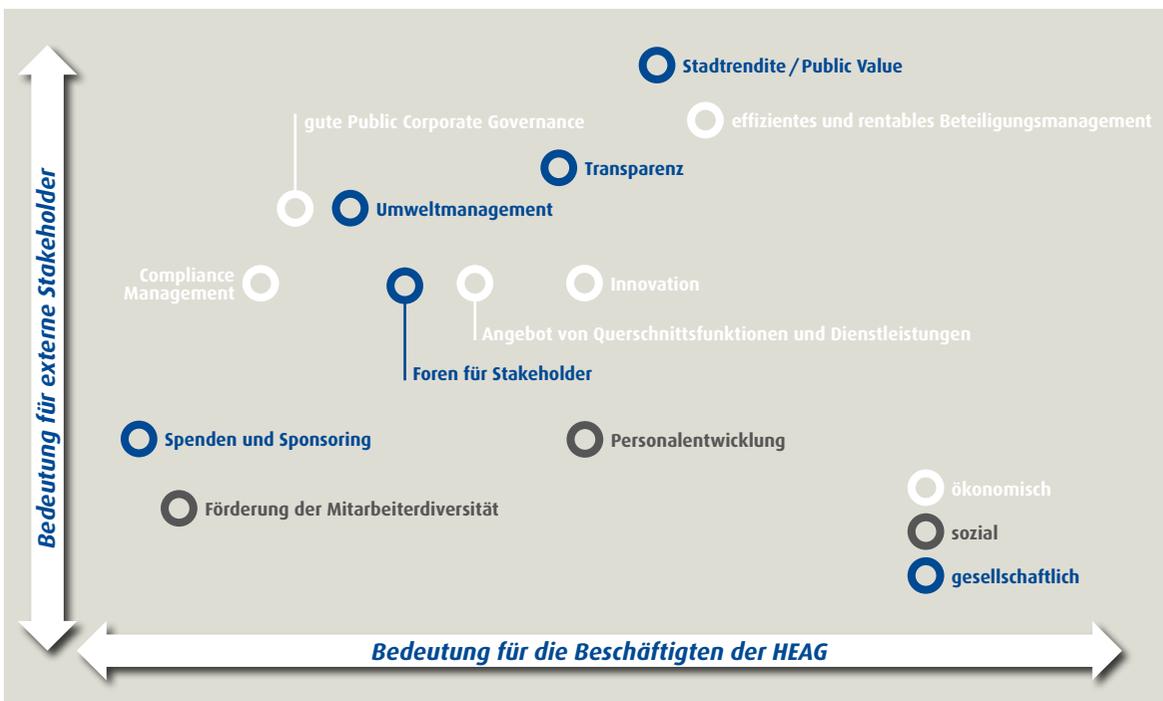


Abbildung 3:
Materialitätsmatrix

Als die HEAG vor mehr als zehn Jahren das Beteiligungsmanagement der Stadtwirtschaft von der Wissenschaftsstadt Darmstadt übertragen bekommen hat, übernahm sie folgenden Auftrag: In ihrer Eigenschaft als strategische Managementholding soll sie die städtischen Unternehmen so ausrichten, dass diese die Anforderungen der Zukunft erfolgreich meistern und dadurch langfristig eine qualitätsvolle und am Gemeinwohl orientierte Daseinsvorsorge für die Menschen in der Stadt und der Region gewährleisten können. Ein Blick auf die Geschäftsfelder der Stadtwirtschaft verdeutlicht die Breite dieser Aufgabe. Denn mit Energie und Wasser, Immobilien, Mobilität, Gesundheit und Soziales, Telekommunikation und IT, Entsorgung und Abwasser sowie Kultur und Freizeit umfasst das Angebot nahezu alle Lebensbereiche. Insgesamt bestand die Stadtwirtschaft zum Jahresende 2018 aus 114 Beteiligungen mit einer mittelbaren oder unmittelbaren Anteilsquote von mindestens 20 Prozent. Davon war die HEAG an 80 Unternehmen beteiligt.

Als Führungsgesellschaft bildet die HEAG eine Klammer um die Geschäftsfelder (siehe Abbildung 5). Gemäß ihres synergieorientierten Geschäftsmodells betrachtet sie diese gebündelt und prüft, welche Potenziale vorliegen. Das gilt sowohl für jedes Geschäftsfeld einzeln, als auch für Schnittstellen zwischen den Beteiligungen. Macht die Analyse ökonomische Chancen sichtbar, baut die HEAG die entsprechenden Geschäftsfelder gemeinsam mit den

Beteiligungen strategisch aus. Indem sie die städtischen Unternehmen positiv gestaltet, steigert die HEAG deren wirtschaftliche Leistung ebenso wie die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in Südhessen.

Die Stadtwirtschaft bestmöglich weiterzuentwickeln, heißt für die HEAG auch, die Möglichkeiten der Digitalisierung sinnvoll zu nutzen – sei es für interne Strukturen und Prozesse oder neue Geschäftsmodelle. Für ihr zeitgemäßes Verständnis von moderner Unternehmensführung wurde die HEAG von Focus Money als Digital-Champion – Unternehmen mit Zukunft ausgezeichnet. Zudem hat sie von der Darmstädter Initiative Digital Qualität Deutschland das gleichnamige Siegel verliehen bekommen.

HEAG-Geschäftsmodell: Transparente Unternehmensführung für alle verständlich

Wie die HEAG die Zukunftsfähigkeit der Stadtwirtschaft mit ihrem unternehmerischen Handeln in der Praxis fördert, zeigt ihr jährlicher Geschäftsbericht. Seit 2015 orientiert er sich methodisch am Rahmenkonzept des International Integrated Reporting Council. Diese Ausrichtung bietet der HEAG zwei Vorteile: Zum einen kann sie finanzielle sowie nicht finanzielle Kennzahlen der Einzelgesellschaften in einem größeren Kontext betrachten und darauf aufbauend weitere unternehmerische Ziele definieren. Zum anderen kann



Abbildung 4:
Stakeholder
der HEAG

>>>

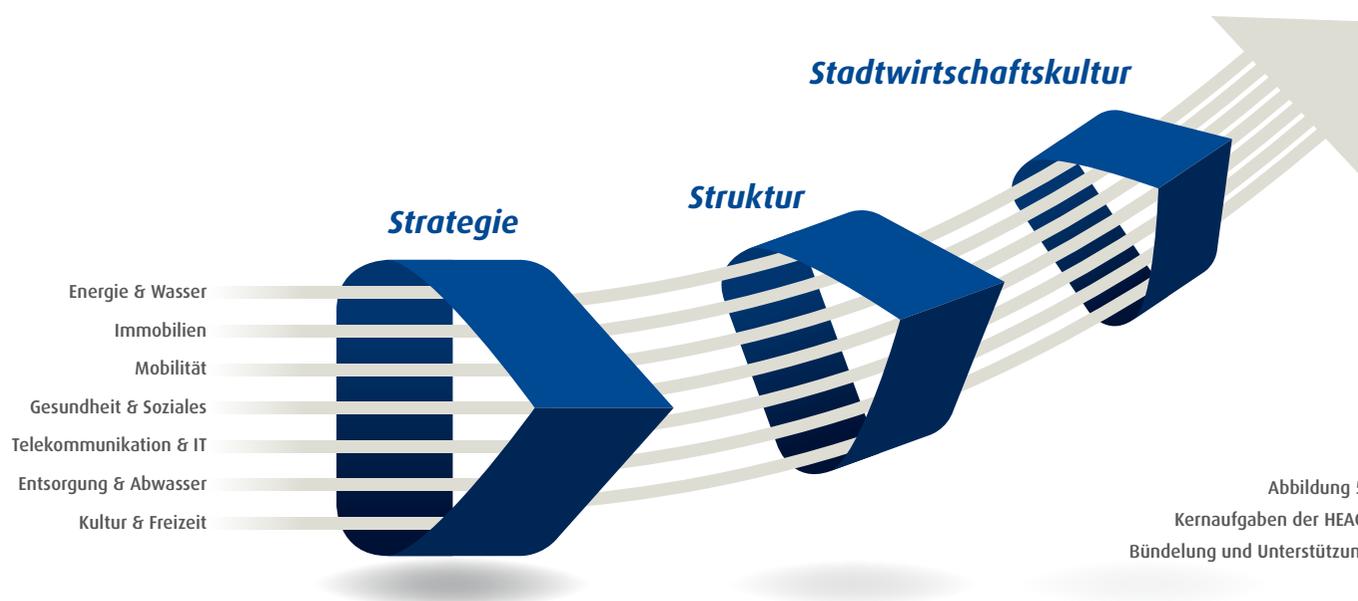


Abbildung 5:
Kernaufgaben der HEAG:
Bündelung und Unterstützung

sie Stakeholder transparent über ihr Geschäftsmodell informieren. Der Stadtkonzern zählt Beschäftigte und Beteiligungen der Stadtwirtschaft zu seinen internen Bezugsgruppen, städtische Gremien, Bürgerinnen und Bürger, Bildung und Wissenschaft sowie Banken zu den externen (siehe Abbildung 4).

Ihr Konzept veranschaulicht die HEAG anhand eines Schemas der Business Model Canvas Methode (siehe Abbildung 6). Es besteht aus neun Teilbereichen, deren Herzstück das Wertangebot der HEAG ist. Links davon befinden sich jene Sparten, die den Aufbau des Unternehmens beschreiben. Dazu zählen Schlüsselpartner, Schlüsselaktivitäten, Schlüsselressourcen und Kostenstruktur. Mit den Segmenten Kundenbeziehungen, Kommunikationskanäle, Kundensegmente und Einnahmequellen stehen rechts davon die Segmente der Marktseite. Im Folgenden wird exemplarisch aufgezeigt, welche Inhalte die HEAG den einzelnen Positionen zuordnet:

Das Geschäftsmodell der HEAG basiert auf der Zusammenarbeit mit ihren **Schlüsselpartnern**: Den Tochtergesellschaften,

insbesondere ENTEGA, bauverein und HEAG mobilo, den Schwestergesellschaften sowie den Banken.

Ihre **Schlüsselaktivitäten** (siehe Abbildung 7) setzen sich aus dem Dreiklang Steuerung, Berichte und Projekte sowie Querschnittsfunktionen zusammen. Beispielhaft bedeutet das: Die Holding führt erstens die Beteiligungen der Stadtwirtschaft und steht ihr als interne Unternehmens- und Personalberatung zur Seite. Zweitens macht sie ihr unternehmerisches Handeln für andere nachvollziehbar, indem sie unter anderem den Beteiligungsbericht erstellt, Mehrwert durch Projekte bietet und bei Veranstaltungen über ihre Aufgaben und Ziele informiert. Drittens schafft die HEAG Verbundvorteile, da sie Querschnittsfunktionen wie die HEAG Versicherungsservicegesellschaft oder die Finanzbuchhaltung übernimmt.

Mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen repräsentieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das geistige und soziale Kapital der HEAG, die darin ihre **Schlüsselressource** sieht. Um bestmöglich und auf



Abbildung 6: Geschäftsmodell der HEAG

lange Sicht von den qualitativ hochwertigen Leistungen ihrer Belegschaft zu profitieren, positioniert sich die HEAG als moderner Arbeitgeber. Im Sinne einer nachhaltigen Personalpolitik bietet sie Rahmenbedingungen, die es Angestellten ermöglicht, Beruf und Familie zu vereinbaren und sich weiterzubilden. So stärkt das Unternehmen die Motivation aller Beteiligten und bindet diese langfristig.

Die **Kostenstruktur** der HEAG setzt sich mehrheitlich aus fixen Ausgaben zusammen. Diese beinhalten sowohl die Dauerverlustübernahme für den öffentlichen Personennahverkehr, als auch Aufwendungen für Zinsen und Personal.

Das **Wertangebot** der HEAG für ihre Kunden wird maßgeblich durch ihre Schlüsselaktivitäten und -ressourcen geprägt. Es umfasst folgende Elemente: Als Führungsgesellschaft stellt die HEAG Transparenz über die Vorgänge innerhalb der Stadtwirtschaft her. Zudem unterstützt sie diese insofern, als dass sie strategische Entscheidungen vorbereitet und die Wirksamkeit interner Prozesse durch bereichsübergreifende Funktionen steigert.

Zu den **Kundensegmenten** zählen städtische Gremien, wie der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung, sowie Beteiligungen der Stadtwirtschaft. Hinzu kommen Bürgerinnen und Bürger aus Darmstadt und darüber hinaus.

Bei der Umsetzung ihrer Aufgaben orientiert sich die HEAG stark an den Bedürfnissen ihrer Kunden, wodurch sie einmal mehr ihr ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis deutlich macht. Ferner sind die **Kundenbeziehungen** von dem Willen der HEAG geprägt, durch zielgruppengerechte Formate mit allen Bezugsgruppen ins Gespräch zu kommen und von deren Anliegen zu erfahren. Für die erfolgreiche Umsetzung dieses Selbstverständnisses wurde sie wiederholt mit dem Zertifikat Service-Qualität Deutschland ausgezeichnet. Neben der transparenten Informationspolitik würdigt es auch, dass die Managementholding Prozesse effizient vorantreibt und strategische Projekte in die Wege leitet.

Um alle Stakeholder gleichermaßen zu erreichen, nutzt die HEAG unterschiedliche **Kommunikationskanäle**. Ihr heterogener Kommunikationsmix reicht

von Printprodukten über Veranstaltungen bis zu Onlineangeboten und deckt damit alle Kommunikationsbedarfe ab. Dabei nimmt der persönliche Austausch bei Netzwerk- und Informationsveranstaltungen einen wichtigen Platz ein. In diesem Zusammenhang sind sowohl die Gesprächsplattformen auf inhaltlicher Ebene für Fach- und Führungskräfte zu Themen wie Recht, IT und Einkauf zu nennen, als auch die Jour fixes zwischen den Geschäftsführungen der Beteiligungen für eine verbesserte interne Zusammenarbeit. Weitere Beispiele sind das Stadtwirtschaftsforum, das sich an Stadtverordnete, Magistratsmitglieder und Vertreterinnen sowie Vertreter der städtischen Unternehmen und der Stadtverwaltung richtet, und der Tag der Stadtwirtschaft. Mit dem Onlineportal Darmstadt im Herzen informiert die HEAG ihre Stakeholder orts- und zeitunabhängig über alle wichtigen Leistungen der Stadtwirtschaft und stellt deren regionale Partner vor.

Einnahmequellen der HEAG sind zum einen Beteiligungserträge ihrer Tochtergesellschaften ENTEGA und bauverein sowie zum anderen Erlöse aus Projekten und Dienstleistungen, die sie für Dritte realisiert.



Steuerung	Berichte & Projekte	Querschnittsfunktionen
 <p>Steuerung der Beteiligungen der Stadtwirtschaft</p> <hr/> <p>Stadtwirtschaftsstrategie</p> <hr/> <p>Zielvereinbarungsvorschläge</p> <hr/> <p>Darmstädter Beteiligungskodex</p> <hr/> <p>Richtlinienempfehlungen z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risikomanagement - Antikorruption - Compliance - Derivate <hr/> <p>Interne Unternehmensberatung der Stadtwirtschaft</p> <hr/> <p>Integrierte Personalberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalsuche - Geschäftsleitungsverträge - Interim-Management 	 <p>Geschäftsbericht inkl. Konzernabschluss</p> <hr/> <p>Beteiligungsbericht</p> <hr/> <p>Magistratsbericht</p> <hr/> <p>Nachhaltigkeitsbericht</p> <hr/> <p>Konzern- / Vertragsdatenbank</p> <hr/> <p>Gesamtabschluss Stadt</p> <hr/> <p>Mandatsträgervorbereitungen inkl. Weiterbildungen</p> <hr/> <p>Stadtwirtschaftsforum</p> <hr/> <p>HEAG Bytes & Brezeln</p> <hr/> <p>Tag der Stadtwirtschaft</p> <hr/> <p>Pressespiegel</p> <hr/> <p>Newsletter Recht</p> <hr/> <p>Newsletter Nachhaltigkeit</p>	 <p>HEAG Stadtwirtschaftsportal</p> <hr/> <p>HEAG Cash-Management und Finanzierungsberatung</p> <hr/> <p>Buchhaltung für Dritte</p> <hr/> <p>HEAG Versicherungsservicegesellschaft</p> <hr/> <p>System-tec Service</p> <hr/> <p>HEAG book-n-drive Carsharing</p> <hr/> <p>HEAG Kulturfreunde</p> <hr/> <p>HEAG Schulpatenschaft</p> <hr/> <p>HEAG Aktuarsleistungen</p> <hr/> <p>HEAG Pensionszuschusskasse</p>

Abbildung 7:
Schlüsselaktivitäten
der HEAG



Stakeholderinteressen und Risikomanagement als Erfolgsfaktoren

Die Umsetzung des integrierten Berichtsansatzes spiegelt sich auch in der Materialitätsmatrix wider (siehe Abbildung 3). Hierfür befragt die HEAG ihre Beschäftigten sowie externe Stakeholder, welche Bedeutung sie den ökonomischen, sozialen und gesellschaftlichen Maßnahmen der Holding beimessen. Traditionell liegen die Punkte effizientes und rentables Beteiligungsmanagement (ökonomisch), Personalentwicklung (sozial) und Stadtrendite / Public Value (gesellschaftlich) für beide Seiten oben auf. In der aktuellen Version lag der Fokus zudem weniger auf Compliance, dafür wurde gute Public Corporate Governance höher gewichtet. Die Materialitätsmatrix ist für die HEAG in zweifacher Hinsicht ein wichtiges Steuerungsinstrument: Einerseits dient sie ihr dazu, sich mit relevanten Bezugsgruppen auszutauschen. Andererseits bilden die Antworten eine wertvolle Richtschnur für künftige unternehmerische Entscheidungen, da sie die gewichteten Interessen der Stakeholder wiedergeben.

Für den wirtschaftlichen Erfolg spielt auch die Chancen- und Risikobewertung eine entscheidende Rolle. Um positive sowie negative Auswirkungen unternehmerischer Handlungen und deren Eintrittswahrscheinlichkeit bestmöglich abschätzen zu können, lebt die HEAG ein Risikomanagement (siehe Abbildung 8). Dieses berichtet sie dem Aufsichtsrat quartalsweise. Darüber hinaus gibt es eine Berichtspflicht für unerwartete Risiken – insbesondere für jene, die Erträge und Werthaltigkeit der HEAG-Beteiligungen bedrohen. Zum Jahresende 2018 lagen keine Risiken vor, die sich bestandsgefährdend auswirken könnten.

Was die HEAG 2018 bewegt hat

Ganzheitliches Management und Wachstum mit Augenmaß: Diese Kombination aus verantwortungsvoller Unternehmensführung und Weitsicht ermöglichte es der HEAG, die regionale Wertschöpfung der in ihrer Holding gebündelten Unternehmen in den vergangenen Jahren sukzessive zu steigern. Für 2018 erreichte sie einen Wert von fast 768 Millionen Euro und es konnten 13,3 Millionen Euro ausgeschüttet werden. Zusätzlich stand die HEAG der Wissenschaftsstadt Darmstadt und deren Beteiligungen als verlässliche Partnerin



zur Seite. Zum Beispiel, indem sie kommunale Mandatsträger in Aufsichtsratsgremien betreut und die Stadt bei ihrem Gesamtabschluss unterstützt hat. Für Mandatsträger sowie für Repräsentanten städtischer Unternehmen setzte die HEAG auch eine Informationsveranstaltung über ihre Rechte und Pflichten als Mitglieder kommunaler Aufsichtsgremien um. Ferner übernahm sie Querschnittsfunktionen, unter anderem aus den Bereichen Buchhaltung, Versicherung und Personal. Zu letztem Punkt zählt, dass die HEAG in die Suche nach geeigneten Geschäftsführern für die erste Führungsebene der städtischen Beteiligungen involviert war und entsprechende Verträge ausgearbeitet hat. Gleichzeitig trug die HEAG Sorge dafür, dass die Ziele der Stadt nachhaltig in den Beteiligungen verankert wurden – etwa mit ihren Vorschlägen für die Zielvereinbarungen der obersten Führungsebene der Stadtwirtschaft. Darüber hinaus war sie an der Erarbeitung von elf für die Stadtwirtschaft relevanten Beteiligungsvorlagen eingebunden und hat deren Realisierungsprozess gemeinsam mit der Stadtwirtschaftskoordination begleitet. Ein Beispiel hierfür ist die Vorlage zur Neuausrichtung der Darmstädter Stadtentwicklungsgesellschaft.

Koordinatorin der Stadtwirtschaft

Im zurückliegenden Geschäftsjahr zählte es zu den Aufgaben der Holding, den Beteiligungskodex zu überarbeiten. Das 2012 eingeführte Regelwerk bildet den Rahmen für eine wertorientierte Unternehmensführung im Sinne der Stadtwirtschaftskultur und berücksichtigt gleichzeitig die Anforderungen, die der Gesetzgeber an kommunale Unternehmen stellt. Ende 2018 hat der Magistrat der Stadt die von der HEAG und dem Referat Stadtwirtschaftskoordination erstellte Neufassung beschlossen. In der aktualisierten Version sind neben den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes Hessen auch die des Deutschen Corporate Governance Kodex berücksichtigt worden. Fünf der bestehenden Empfehlungen wurden angepasst, sechs neu aufgenommen. Darunter fallen die Empfehlungen, die Effizienz der Arbeit von Aufsichtsgremien regelmäßig zu überprüfen ebenso wie das Angebot von Mandatsträgervorbereitungen auszuweiten. Erstmals finden auch die Grundsätze des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes Anwendung. Zudem empfiehlt die Richtlinie den Unternehmen, die Anforderungen des

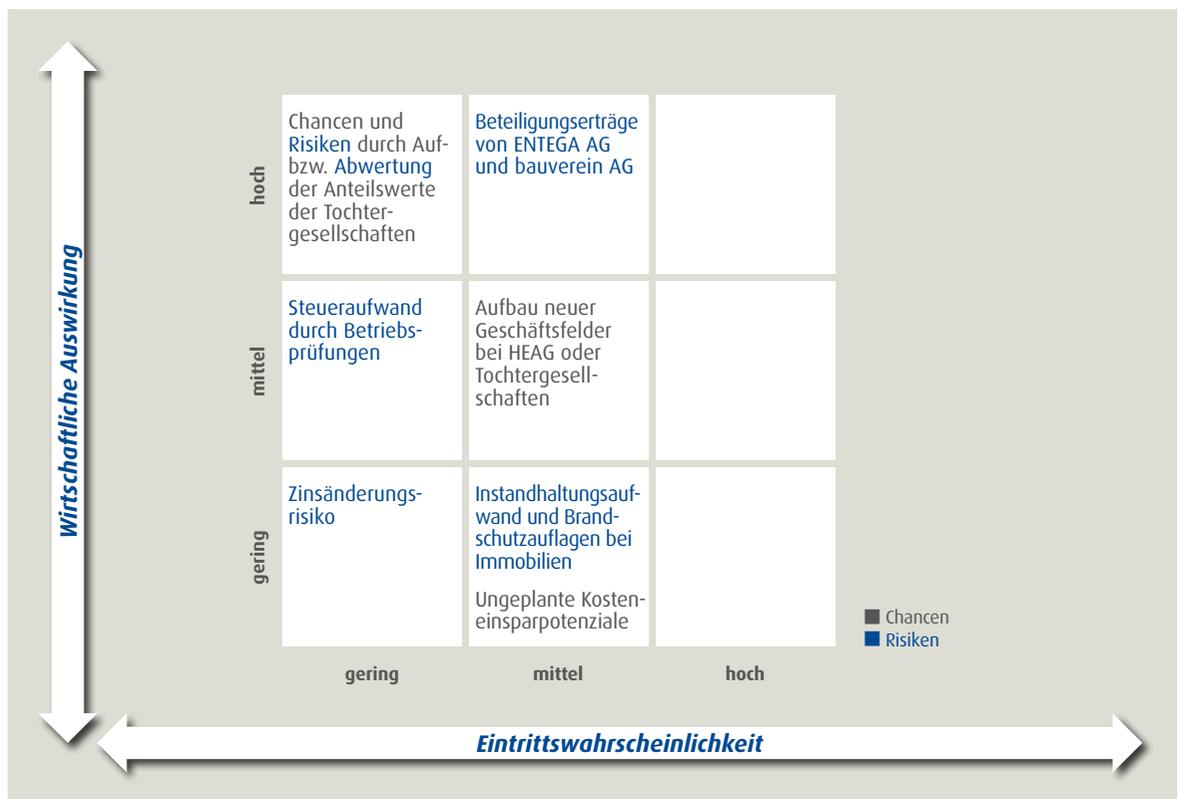


Abbildung 8:
Chancen und Risiken
der HEAG



Deutschen Nachhaltigkeitskodex oder einen ihm ähnlichen Standard zu erfüllen. Für 2018 haben der HEAG-Vorstand und der HEAG-Aufsichtsrat dem Darmstädter Beteiligungskodex entsprochen. Die Erklärung kann unter www.heag.de eingesehen werden. Wie der Darmstädter Beteiligungskodex umgesetzt wird, lässt sich auch im Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt nachlesen. Der Beteiligungsbericht ist online unter www.heag.de/stadtwirtschaft/beteiligungsbericht abrufbar.

Wie die HEAG ihr Beteiligungsmanagement lebt, lässt sich beispielhaft an der Umsetzung verschiedener Projekte der Stadtwirtschaftsstrategie 2020 aufzeigen. Diese ist 2015 erarbeitet worden und fasst die

städtischen Ziele für alle unmittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt zusammen. Gemäß einer ganzheitlichen Stadtwirtschaftskultur wird der strategische Leitfaden auch jenen Unternehmen empfohlen, an denen sich die Stadt mit weniger als 50 Prozent beteiligt. Die in der Stadtwirtschaftsstrategie festgeschriebenen Ziele spiegeln den Anspruch von Stadt und HEAG an eine gute Public Corporate Governance wider. Dazu zählen Absichten wie Ausbildungs- sowie Arbeitsplätze zu schaffen und in der Region zu halten, die regionale Wertschöpfung zu steigern und die Elektromobilität in Darmstadt auszubauen. Zusammengefasst definiert die Stadtwirtschaftsstrategie 256 Maßnahmen, von denen Ende 2018 mehr als drei Viertel

bereits umgesetzt worden sind. 14 Prozent werden derzeit realisiert und neun Prozent sind in Planung. Die Stadtwirtschaftsstrategie 2020 finden Sie zum Nachlesen im Internet unter www.heag.de/stadtwirtschaft/stadtwirtschaftsstrategie.

Geschäftsfelder optimieren, Mehrwert schaffen

Um dem in der Stadtwirtschaftsstrategie 2020 erklärten Anspruch an eine agile und innovative Stadtwirtschaft gerecht zu werden, analysiert die HEAG die ökonomische Situation der Beteiligungen regelmäßig. Dabei richtet sie den Blick gleichermaßen auf Kostentreiber, Potenziale für Wachstum einzelner Bereiche und mögliche Synergien zwischen den Geschäftsfeldern. Wie dieses



Vorgehen in der Praxis aussieht, lässt sich am Beispiel des Geschäftsfeldes Immobilien aufzeigen. 2018 konnten hier Einsparungen erzielt werden, da die HEAG die Personalabrechnung ihrer Tochter bauverein AG übernommen hat. Gleichzeitig haben beide auch Chancen auf Wachstum gemeinsam umgesetzt: Die HEAG hat das Unternehmen System-tec Service gekauft und die bauverein AG daran maßgeblich beteiligt. Hierdurch wurde das Geschäftsmodell Heiz- und Hausnebenkostenabrechnung begründet und damit eine Lücke in den Angeboten des HEAG-Konzerns geschlossen.

Auch das Geschäftsfeld Mobilität wurde erweitert. Mit der neu gegründeten HEAG book-n-drive Carsharing, einem Joint-Venture

der HEAG und des Carsharing-Anbieters book-n-drive, hat der Stadtkonzern ein weiteres Geschäftsmodell kreiert. Es soll den Verzicht auf das eigene Auto erleichtern und damit Antworten auf die Herausforderungen des zunehmenden Individualverkehrs bieten. Durch die enge Zusammenarbeit mit der bauverein AG konnte das junge Unternehmen in den vergangenen Monaten seine Flotte auf rund 200 Fahrzeuge vergrößern und das Angebot auf weitere Stadtteile in Darmstadt ausdehnen. Eine weitere wichtige Neuerung im Bereich Mobilität war, dass die HEAG die Parkraumbewirtschaftung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt ausgeweitet hat. Im Zuge dessen hat die HEAG rund 150 Parkplätze von der Darmstädter Stadtentwicklungsgesellschaft und dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA)

übernommen. Das Gemeinschaftsprojekt Machbarkeitsstudie zur Automatisierung und zu Assistenzsystemen der Straßenbahn (MAAS) mit HEAG mobilo und TU Darmstadt, das durch die Deutsche Telekom und weitere Industriepartner unterstützt wird, wurde fortgesetzt. Die Sanierung und die Brandschutzmaßnahmen im Parkhaus Schlossgarage / Karolinenplatz wurden im Rahmen der Neugestaltung des Friedensplatzes abgeschlossen.

Andere relevante Projekte waren die Weiterentwicklung der Darmstädter Stadtentwicklungsgesellschaft und des Eigenbetriebs Immobilienmanagement, die Auflösung des Eigenbetriebs Bürgerhäuser und Märkte sowie die Neuordnung des Eigenbetriebs Kulturinstitute.



Unternehmertum fördern

Die HEAG ist gleichermaßen Impulsgeberin für die städtische Wirtschaft vor Ort wie Wegbereiterin für Existenzgründerinnen und -gründer. Um geeignete Rahmenbedingungen für Jungunternehmen zu schaffen, ist die HEAG seit Jahren in der Gründungsförderung aktiv – beispielsweise als Partnerin des Innovations- und Gründungszentrums HIGHEST (Home of Innovation, Growth, Entrepreneurship and Technology Management) der TU Darmstadt. Zudem coacht und berät sie Gründerinnen und Gründer in Kooperation mit weiteren Partnern zu Themen wie Marketing, Recht und Finanzierung. Indem sie verschiedene Veranstaltungsformate fördert, bringt die HEAG Gründerinnen und Gründer mit Experten und Gleichgesinnten zusammen, öffnet Türen und schafft Möglichkeiten zum Austausch für die Zielgruppe. Vergangenes Jahr hat sie Formate wie den Hessischen Gründerpreis, die Entrepreneur University und den Tag der Gründung unterstützt.

Digitalisierung setzt Akzente

Die 2018 im Rahmen der Stadtwirtschaftsstrategie umgesetzten Projekte zeigen, dass die HEAG den technologischen Wandel im Blick hat. Beispiele für die voranschreitende interne Digitalisierung sind, dass die HEAG das Wissensmanagement-Konzept für die Stadtwirtschaft ausgebaut, weitere Komponenten des Systems Doxis 4 bei sich eingeführt und den Prozess der Parkraumbewirtschaftung weitgehend digitalisiert hat. Darüber hinaus hat sie sich dem Datenschutz angenommen und gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie eine Lösung zum verschlüsselten E-Mail-Versand

innerhalb der Stadtwirtschaft entwickelt. Die HEAG stand dem im Vorjahr gegründeten Unternehmen Digitalstadt Darmstadt bei der Realisierung seiner Projekte zur Seite und hat es bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Im Austausch mit den Kunden – persönlich und online

Die Digitalisierung wirkt sich auch auf die strategische Positionierung des Stadtkonzerns aus. Ein Schritt hin zu neuen Angeboten war die Arbeit am Prototyp einer Quartiers-App für Darmstadt, die als Zusatzangebot für das Onlineportal Darmstadt im Herzen (www.darmstadt-im-herzen.de) vorgesehen ist. Auch die Webseite, das digitale Schaufenster der Stadtwirtschaft, wurde 2018 inhaltlich überarbeitet und nutzerfreundlicher gestaltet. Neu ist zum Beispiel der Magazinsbereich, der mit Texten und Videos zeigt, welchen wertvollen Beitrag die Wissenschaftsstadt und ihre Beteiligungen zur qualitativ hochwertigen Daseinsvorsorge in Darmstadt und der Region leisten. Die Besucher der Seite finden dort nun ebenfalls Immobilien- sowie Stellenangebote, eine Übersicht der Vereine und Informationen zum Vereinscoaching.

Unabhängig von dieser Entwicklung hat die HEAG den persönlichen Kontakt mit den Kunden der Stadtwirtschaft vergangenes Jahr intensiviert. Die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch gab der dritte Tag der Stadtwirtschaft, bei dem sich rund 40 kommunale Unternehmen den Bürgerinnen und Bürgern vorstellten. Bei der Leistungsschau präsentierten sich auch regionale Partner sowie Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, die den Alltag in Darmstadt und Südhessen prägen.

Die HEAG veranstaltete das zehnte Stadtwirtschaftsforum in der Lincoln-Siedlung. Die Veranstaltung informierte Mitglieder des Magistrats, der Stadtverwaltung und städtischer Beteiligungen ebenso wie Stadtverordnete über aktuelle Entwicklungen in der Stadtwirtschaft.

HEAG bringt Wirtschaft, Umweltschutz und Soziales voran

Es ist Teil des unternehmerischen Selbstverständnisses der HEAG, die städtischen Beteiligungen möglichst nachhaltig zu entwickeln und die ökologischen Bestrebungen mit sozialen und ökonomischen Interessen zu verbinden. 2018 hat sich die Holding daher erneut zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex bekannt und die Themen ihren Beschäftigten nähergebracht. Die Entsprechenserklärung ist unter www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de abrufbar. Zudem hat die HEAG die B.A.U.M. e.V.-Jahrestagung mitorganisiert, die Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025 unterstützt und war Teil der Netzwerkinitiative DAS Effizienznetzwerk.

Ihrer Verantwortung als Arbeitgeber wurde die HEAG im zurückliegenden Geschäftsjahr auch dadurch gerecht, dass sie sich dem Thema Frauenförderung angenommen und das Netzwerk women&networking ausgebaut hat. Dessen Ziel ist es, den Austausch zwischen weiblichen Führungskräften innerhalb der städtischen Unternehmen zu fördern und aktuelle Themen – wie beispielsweise agile Führung – zu besprechen. Zu den Maßnahmen für alle Beschäftigten zählten der Ausbau digitaler Arbeitsplätze durch die Bereitstellung eines umfangreichen E-Learning-Angebots sowie Informationsveranstaltungen



und Schulungen rund um das Thema EU-Datenschutzgrundverordnung. Zudem konnten sie an der Vortragsreihe Wissen von außen innerhalb des Wissensmanagements teilnehmen. Die HEAG hat weiterhin die vierte Auflage des Projekts Cross-Mentoring abgeschlossen und das Fahrradleasing für Beschäftigte erweitert.

Um den sozialen Zusammenhalt in der Stadt und der Region zu stärken, unterstützt die HEAG regelmäßig soziale und kulturelle Projekte, Bildungseinrichtungen und Sportvereine finanziell und mit Wissenstransfer. 2018 förderte sie beispielsweise das Projekt Essbare Teestube der Beratungsstelle Teestube KONKRET aus Darmstadt, die Menschen in Wohnungsnot hilft. Der Name ist Programm: Im Rahmen dieses Gartenprojekts haben wohnungslose Besucherinnen und Besucher der Teestube KONKRET unter anderem Salate und Gemüse zum Eigenverzehr angebaut. Darüber hinaus hat sich die HEAG dafür engagiert, die Darmstädter Vereine zu fördern und mehrere Netzwerk- und Informationsveranstaltungen für sie angeboten. Ebenso wurde das persönliche Coaching für die Verantwortlichen der Vereine ausgeweitet.



Schulpatenschaft gibt Einblick in Stadtwirtschaft

Gesellschaftliche Verantwortung bedeutet für die HEAG auch, Jugendliche zu fördern und bei der Berufswahl zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund übernimmt die HEAG seit 2009 jedes Schuljahr die Patenschaft für eine Darmstädter Schule. 2017/18 gewährte sie den Schülerinnen und Schülern der Bertolt-Brecht-Schule vielfältige Einblicke in die Stadtwirtschaft. Vorträge und Unternehmensbesuche



- 1_ Gute Laune auf dem Tag der Stadtwirtschaft: Oberbürgermeister Jochen Partsch und die Vorstände der HEAG im Fotobus, sympathischer kann Stadtwirtschaft nicht präsentiert werden.
- 2_ Fortschritt hautnah erleben: Beim 10. Stadtwirtschaftsforum konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. über den Baufortschritt in der Lincolsiedlung informieren, aber auch über weitere Entwicklungen im Stadtkonzern.
- 3_ „Kreativsein macht Spaß“, Mitarbeiterkinder bei einer von der HEAG unterstützten Malaktion auf dem Schlossgrabenfest.
- 4_ Staffelstabübergabe für die Schulpatenschaft mit Schulleitungen und HEAG-Vorstand: 2017/2018 profitierten die Schülerinnen und Schüler der Berthold-Brecht-Schule von der Patenschaft.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (geistiges und soziales Kapital)

	2016	2017	2018
Teilzeitquote	35,9 %	28,4 % ¹	28,1 %
Teilzeitquote bezogen auf Mitarbeiterinnen	70,1 %	53,0 % ¹	49,4 %
Frauenquote	51,2 %	53,7 %	57,0 %
Anzahl der genutzten Tage in der Notfall-Kita	103	93	168
Krankheitsbedingte Fehltage	153	446	764



Kunden und weitere Stakeholder (gesellschaftliches Kapital)

	2016	2017	2018
Anzahl Teilnehmer bei Mandatsträgervorbereitungen	162	159	110
Anzahl Teilnehmer an Schulungsveranstaltungen ²	153	117	133
Anzahl Teilnehmer an öffentlichen Veranstaltungen	ca. 2.000 ³	ca. 140	ca. 3.500 ³

¹ Die Veränderung zum Vorjahr ist geprägt durch die Übernahme der Personalabteilung der HEAG mobilo mit vielen Vollzeitbeschäftigten.

² inkl. Stadtwirtschaftsforum

³ Aufgrund der öffentlich zugänglichen Veranstaltung „Tag der Stadtwirtschaft“ in der Innenstadt ist nur eine Schätzung möglich.



Ökologie (natürliches Kapital)

	2016	2017	2018
CO ₂ -Emissionen (Scope 2) ¹	19,7 t	21,6 t	23,2 t ⁶
Stromverbrauch ²	15.838 kWh	15.651 kWh	19.437 kWh ⁷
Papierverbrauch (in DIN A4 Blätter) ³	120.000	95.000	142.708 ⁵
Wasserverbrauch	63 m ³	91 m ³ ⁴	90 m ³

Know-How (geistiges und soziales Kapital)

	2016	2017	2018
Fortbildungsstunden / VZÄ	5,5	13,6	9,0
Anzahl Teilnehmer bei Veranstaltungsreihe „Wissen von außen“ ⁸	90	100	75

¹ Die entstandenen CO₂-Emissionen werden kompensiert.

² zzgl. eines Allgmeinestromverbrauchs von zuletzt 10.109 kWh

³ Schätzung auf Basis von Verbrauchsabrechnungen

⁴ Die Veränderung zum Vorjahr ist geprägt durch die Übernahme der Personalabteilung der HEAG mobilo.

⁵ Aufgrund der Aufnahme des Geschäftsfelds Parkraumbewirtschaftung kam es zu einem erhöhten Papierverbrauch im Vergleich zum Vorjahr.

⁶ Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist durch einen steigenden Kraftstoffverbrauch bedingt.

⁷ Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der verstärkten Nutzung von Klimageräten aufgrund des heißen Sommers 2018.

⁸ Veranstaltungsreihe wurde 2016 erstmalig eingeführt.



Produzierte Leistungen (produktives Kapital)

	2016	2017	2018
Anzahl Gesellschaften im Beteiligungsbericht	113	112	114
Anzahl der Stellungnahmen zu Unternehmenstransaktionen	7	16	11



Sonstiges

	2016	2017	2018
Wertschöpfung in der Region (in Mio. EUR)	675	687	768

dienten als Türöffner und gaben den städtischen Beteiligungen sowie den der Wissenschaftsstadt nahestehenden Einrichtungen Gelegenheit, sich in Zeiten des Fachkräftemangels als potenzieller Ausbildungsbetrieb vorzustellen. Mit altersgerechten Projekten versuchte die HEAG zudem, das Interesse der Jugendlichen für politische Themen rund um die Wissenschaftsstadt zu wecken. Mit dem Wechsel in das Schuljahr 2018 / 19 übernahm die HEAG die Patenschaft der Bernhard-Adelung-Schule.

Inhaltliche Schwerpunkte in 2019

Im kommenden Jahr wird die Stadtwirtschaftsstrategie die Arbeit der HEAG in doppelter Hinsicht bestimmen. Zum einen wird sie die Stadtwirtschaftsstrategie 2020 weiter vorantreiben und umsetzen. Das Strategiepapier hat sich in der Vergangenheit als wertvolles Planungsinstrument erwiesen. Daher wird die HEAG dessen Fortschreibung bis ins Jahr 2025 organisieren. Bei der Auswahl passender Projekte und Meilensteine wird die Führungsgesellschaft eng mit den politischen Verantwortlichen sowie den Vertreterinnen und Vertretern städtischer Unternehmen zusammenarbeiten. In der zweiten Jahreshälfte soll die Stadtwirtschaftsstrategie 2025 fertiggestellt sein.

Weiterhin bleibt die HEAG erste Ansprechpartnerin der Wissenschaftsstadt und deren Beteiligungen und wird diese auf vielfältige Weise unterstützen. Geplant ist das Insourcing von Leistungen bei Vergabeverfahren. Zudem wird sie den Prozess der Direktvergabe von Straßenbahnverkehren durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt an die HEAG mobilo begleiten.

Der digitale Wandel wird auch 2019 ein wichtiger Treiber für die Arbeit der HEAG bleiben. Um ihren Stakeholdern Einblicke in ihre Arbeit zu gewähren und sich mit ihnen auszutauschen, wird das Stadtwirtschaftsportal Darmstadt im Herzen weiter ausgebaut und die Quartiers-App fertiggestellt. Diese soll die Angebote der

Webseite unter anderem um einen Entsorgungskalender, Mitfahrgelegenheiten und die elektronische Terminvereinbarung mit Einzelhändlern ergänzen. Zudem ist eine Online-Plattform geplant, über die Privatpersonen ihre Parkplätze stundenweise vermieten können. Das Projekt zum digitalen Parkplatz-Sharing wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom realisiert. Ferner soll der verschlüsselte E-Mail-Versand mit Partnern außerhalb der Stadtwirtschaft möglich gemacht werden. Und die HEAG sieht vor, ihr E-Learning-Angebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wissenschaftsstadt und der städtischen Unternehmen zu öffnen. Ebenso plant die HEAG, einen City Tree vor dem Darmstadtium aufzustellen. Dabei handelt es sich um eine moderne Sitzgelegenheit, in deren Mitte eine Mooswand als Luftfilter angebracht ist. Zudem wird der City Tree Echtzeitinformationen liefern können.

Im Bereich Kundenkommunikation wird die HEAG gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern zur Veranstaltung HEAG Bytes & Brezeln einladen, deren Konzept eine inhaltliche Weiterentwicklung des Formats Symposium Stadtleben ist. Drei Kurzvorträge werden die Teilnehmer über das Zusammenspiel von Wissenschaft und Stadtwirtschaft informieren.

Wie wirtschaftliche Impulse und gesellschaftliche Verantwortung Hand in Hand gehen können, zeigt die HEAG nächstes Jahr am Beispiel einer Sharing-Lösung, die mit Partnern auf den Weg gebracht werden soll. Ein erstes Ziel ist es, einen umweltfreundlichen Mehrwegbecher für Coffee-to-go in Darmstadt einzuführen und so das Müllaufkommen zu reduzieren. Um Darmstadt als Gründungsregion noch attraktiver zu machen, hält die HEAG am Beratungsangebot für Existenzgründerinnen und -gründer fest und beteiligt sich am Ausbau der Veranstaltung Tag der Gründung in Zusammenarbeit mit dem regionalen Kompetenznetz Gründungsberatung Darmstadt Rhein Main Neckar. ■

immobilien





EMSIGES TREIBEN IN DER LINCOLN-SIEDLUNG

Die Projekte der bauverein AG auf dem ehemaligen Kasernengelände im Südwesten Darmstadts sind 2018 mit großen Schritten vorangegangen. Bei drei Neubauvorhaben – zwei davon inklusive Tiefgarage – mit insgesamt mehr als 300 Wohnungen wurde Richtfest gefeiert. Gemäß des Anspruchs der bauverein AG an einen vielfältigen Wohnmix in der Lincoln-Siedlung sind diese Wohnungen sowohl frei finanziert und öffentlich gefördert, als auch für Menschen mit mittlerem Einkommen sowie für Wohnprojekte der Caritas und der Nieder-Ramstädter Diakonie vorgesehen. Zudem ist ein viertes Bauprojekt mit 146 geförderten Wohnungen ange laufen. Damit befanden sich Ende 2018 circa 500 Wohnungen, darunter auch mehr als 220 geförderte, im Bau. Weiterhin hat die bauverein AG 2018 sechs Grundstücke verkauft.

ENTEGA BAUT „SMART REGION RHEIN-MAIN-NECKAR“ AUS

Im Rahmen der Initiative „Smart Region Rhein-Main-Neckar“ hat die ENTEGA 2018 mehrere Elektromobilitätsprojekte realisiert. Ein wichtiger Partner hierbei waren die Kommunen in der Region, denen in dieser Rolle eine Vorbild- und Multiplikatoren-Funktion zukommt. Gemeinsam mit ihnen hat die ENTEGA in der Region eine flächendeckende Ladeinfrastruktur mit mehr als 200 öffentlich zugänglichen Ladepunkten für Elektrofahrzeuge errichtet. Darüber hinaus hat ENTEGA gemeinsam mit dem Land Hessen den kommunalen Verwaltungen in der Region 50 Elektrofahrzeuge vermietet. Seinem Anspruch, auch die Bevölkerung für Elektroautos zu sensibilisieren und Elektromobilität erlebbar zu machen, wurde der Energieversorger 2018 mit einem neuen E-Carsharing Angebot gerecht.

Energie





INVESTITIONEN IN INFRASTRUKTUR UND ELEKTROMOBILITÄT

2018 hat die HEAG mobilo ihre Infrastruktur an verschiedenen Stellen modernisiert, damit der öffentliche Personennahverkehr auch in Zukunft reibungslos funktioniert. Zu den geleisteten Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten zählten unter anderem die Streckenerneuerungen an der Schlossumfahrung und in der Heidelberger Straße, ebenso wie der Austausch von Gleisbögen und Fahrbahnbelägen in der Frankfurter Landstraße und der Wechsel von Fahrleitungen in der Rheinstraße. Außerdem erfolgten weitere Arbeiten im Bereich des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Zur Finanzierung von Maßnahmen, die die Luftqualität in Darmstadt verbessern, hat die HEAG mobilo zudem Anträge im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017–2020“ der Bundesregierung eingereicht. Für den Kauf von 28 Elektrobussen bis zum Jahr 2021 wurden bereits 9,6 Millionen EUR Fördermittel bewilligt.

Mobilität

elektromobil
die Zukunft erfahren



BERICHT DES AUFSICHTSRATS DER HEAG HOLDING AG – BETEILIGUNGSMANAGEMENT DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT (HEAG)



Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2018 vom Vorstand regelmäßig und umfassend über die Lage der Gesellschaft, alle wesentlichen Geschäftsvorfälle, den Stand von Projektarbeiten und die Entwicklung des Unternehmens und der Beteiligungsunternehmen mündlich und schriftlich berichten lassen. Anhand der Vorlagen und der erteilten Auskünfte sowie von Quartals- und Risikoberichten hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Tätigkeit der Geschäftsführung überwacht. Bei den Beratungen lagen die Schwerpunkte weiterhin auf der Entwicklung der Teilkonzerne Energie, Immobilien und Mobilität sowie der Vorscheurechnung 2018 und Mittelfristplanung 2019–2023, der Erteilung einer Prokura, der Änderung der Satzung der HEAG, Darlehensausreichungen innerhalb des Stadtkonzerns, dem Stand der Finanzierung aus einem Unternehmenserwerb sowie der Veräußerung eines Grundstücks in Folge der Ausübung eines im Jahr 2004 eingeräumten Ankaufrechts.

In der Sitzung vom 17. August konstituierte sich der neu zusammengesetzte Aufsichtsrat, die Wahl des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter wurde durchgeführt, sowie die Entscheidung über die Zusammensetzung des Personalausschusses getroffen. Der Aufsichtsrat dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats für die langjährige engagierte Zusammenarbeit.

Im Geschäftsjahr 2018 fanden vier ordentliche sowie eine konstituierende Aufsichtsratssitzung statt.

Der Abgabe der Entsprechenserklärung nach dem Darmstädter Beteiligungskodex für das Geschäftsjahr 2018 hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 07.05.2019 zugestimmt.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie der Berichte über die Lage der HEAG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2018 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Frankfurt am Main, hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke nach § 322 HGB erteilt.

Der Abschlussprüfer hat an der Jahresabschlussitzung des Aufsichtsrates teilgenommen, über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und für Erläuterungen zur Verfügung gestanden. Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung stimmt der Aufsichtsrat dem Jahresabschluss, dem Konzernabschluss, dem Lagebericht und dem Konzernlagebericht des Vorstands zu. Er hat am heutigen Tage den Jahresabschluss festgestellt und den Konzernabschluss gebilligt. Der Aufsichtsrat schließt

sich dem Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes an.

Der nach § 312 AktG vom Vorstand aufzustellende Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen liegt vor. Er wurde vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und dass
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Nach eigener Prüfung stimmt der Aufsichtsrat dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu und erklärt, dass gegen die Erklärung des Vorstandes am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen bestehen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Betriebsrat für die im Geschäftsjahr 2018 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Darmstadt, 23. August 2019

Der Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Jochen Partsch
Vorsitzender



IMPRESSUM

*Zahlen, Daten
und Fakten des
Geschäftsberichts 2018
entnehmen Sie
bitte dem Beileger.*

>>>

Herausgeber: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
Im Carree 1, 64283 Darmstadt

Projektleitung: Benjamin Wesp

Konzept, Gestaltung: feedback werbeagentur GmbH | www.manok.de
Text: Kristin Schwarz

Druck: DRACH Print Media GmbH, www.drach.de

Der Geschäftsbericht kann angefordert werden bei:

HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
Benjamin Wesp, Im Carree 1, 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 709-5752, Telefax: 06151 709-2489, E-Mail: benjamin.wesp@heag.de

Bildnachweis:

Thomas Manok | www.manok.de: Titel, Seite 2–3 / Seite 10–11 / Seite 16–17 /
Seite 19 / Seite 20–21 / Seite 26–27 / Seite 33 / Rückseite / Titel und Rückseite Zahlenteil
Benjamin Schenk | foto-studio-hirsch.de: Seite 8–9 / Seite 23, Bild 1 und 4 / Seite 32
Jürgen Mai | juergenmai.com: Seite 28–29
Thomas Klewar | www.klewar-photographie.de: Seite 30–31
Marc Fippel | marcfippel.de: Seite 6 / Seite 23, Bild 2
Björn Friedrich: Seite 23, Bild 3





www.darmstadtimmerzen.de

HEAG
Gebündelte Kompetenz. 

Im Carree 1 • 64283 Darmstadt